

# Der Sprengel

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRSPRENGEL FAHRLAND

Fahrland • Falkenrehde • Kartzow • Neu Fahrland • Paaren • Satzkorn



Abschied

82

September • Oktober • November 2019

## Monatssprüche und Jahreslosung

### JAHRESLOSUNG 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

### SEPTEMBER

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16, 26

### OKTOBER

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! Tobith 4, 8

### NOVEMBER

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19, 25

## Inhaltsverzeichnis

BEITRAG	SEITE
An-ge-dacht	3
Erntedank / Abschied	4-5
Verabschiedung, Pfarrstellenbesetzung	6
Für die Zeit der Vakanz: Wir begrüßen Pfr. Beneke	7
Ältestenwahlen	8-11
Gottesdienste, Mirjamgottesdienst	12-13
Termine und Gruppen	14-15
Fahrrad Orgel Tour, Männersonntag	16-17
Kinderseiten	18-19
Konfirmanden / Junge Gemeinde / Amtshandlungen	20
Veranstaltungen	21
Pfr. Dr. Zehner	22
Wussten Sie schon / Kontakte	23
Sinnspruch	24

## Impressum

Gemeindebrief des Evangelischen Pfarrsprengels Fahrland; Redaktion: Pfr. Jens Greulich (Fahrland), Jodie Stumm (Fahrland), Anke Oehme (Fahrland), Annette Winkelmann-Greulich (Fahrland), Anette Schmidt (Fahrland), Layout: sisadesign, Susanna Krüger; Fotos: Seite 12,14,20: Ilona Meister, Seite 3,4,18,19: pixabay, Seite 1,6,22: Susanna Krüger, Seite 4,5: Jens Greulich, Seite 7,9,10,11: privat, Seite 13,17: AKD, Seite 18: Warner Bros. Pictures, Seite 19: Daria Broda, www.knollmaennchen.de / Pfarrbriefservice, Seite 21: promo, Seite 22: Bernd Gartenschläger, Jodie Stumm, Druck: Gemeindebriefdruckerei

## Liebe Lesende!

„Es muss sich was ändern!“, „So kann es nicht weitergehen!“ So war die Stimmung unter den Menschen damals, als Jesus mit seinen Jüngern durch Galiläa zog. Und Jesus tat etwas dagegen. Er heilte Kranke und erzählte von der Liebe und Barmherzigkeit des Vaters im Himmel. Und seine Jünger spürten immer mehr, dass er ihr Leben und das der Menschen damals heilend veränderte. Sie erkannten, welche Kraft und welcher Geist auf ihm ruhte. Sie spürten, dass er die Welt entscheidend verändern kann, auch wenn sie erst später begriffen, auf welche Weise er es machen sollte. Da wollten sie dabei sein und Jesus nachfolgen. Und so wurde ihnen ein verändertes Leben immer wichtiger. Weil Jesus zu ihnen gesagt hatte:

**Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

Matthäus 16, 26

„Es muss sich was ändern!“ So wird auch heutzutage der eine oder andere denken, auch wenn sich unser Leben hier im Land Brandenburg mit dem vor 2000 Jahren in Galiläa nur schwer vergleichen lässt. Aber auch hier fühlen sich Menschen mit ihren Problemen von der Politik alleingelassen. Und ihre eigenen Ängste und Sorgen werden auch nicht einfach kleiner, weil es in Europa und auf der Welt weitreichende und größere Probleme

gibt. Es spitzt sich eher zu: Bei den Wahlen jüngst wurde es wieder deutlich, wie schwer es ist unsere lokalen und regionalen Aufgaben und Probleme zu lösen, ohne den globalen Hintergrund zu beachten. In erster Linie wollen wir für uns selbst sorgen. Doch sollten wir dabei nicht umdenken, denn Klimaveränderungen und die weltweite Vernetzung der Wirtschaft lassen sich immer weniger leugnen. Jüngst wurde erst wieder festgestellt, dass sich die Klimapolitik deutlich ändern muss. Doch was sich in den letzten Jahren verändert hat, ist das politische Klima und wie Menschen miteinander umgehen. Es wird immer schwieriger verständnisvoll und tolerant mit anderen Menschen umzugehen. Problembewusstsein weicht immer mehr irgendeiner Schuldzuweisung, ob erwiesen oder nicht. Doch Schuldzuweisungen stärken nicht das Vertrauen, sondern lassen uns immer misstrauischer werden. Das hilft der Sache nicht weiter. Ebenso sind Halbwahrheiten und Fake-News nicht dienlich, aber sie werden immer skrupelloser für den eigenen Vorteil eingesetzt. Tatsächlich denke ich: Hier muss sich was ändern:

**Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?** Matthäus 16, 26





Aber diese Worte des Monatspruchs September weisen uns darauf hin, was wirklich wichtig bleibt: wie wir Menschen miteinander umgehen. Die Nöte der anderen Menschen, egal wo sie herkommen, sehen. Einander helfen. Körperliche und seelische Leiden lindern. Das wird immer wichtiger werden. Das wird am Ende zählen. Vielleicht stehen uns große klimabedingte Veränderungen bevor, die das Zusammenleben der Menschen und der Völker erschweren. Vielleicht können wir nicht viel (mehr) gegen diese Veränderungen machen, aber wir können verhindern, dass dies uns und unser Zusammenleben verändert. Eher sollten wir, wie Jesus und seine Jünger, verständnisvoll und tolerant miteinander umgehen. Nur so können wir füreinander dasein und die Hoffnung und die Zuversicht für unseren Glauben stärken, denn:

**Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

Matthäus 16, 26

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr Pfarrer Jens Greulich

## Erntedank - ein Leben lang

Jedes Jahr erleben wir es wieder neu. Beim Erntedankfest danken wir Gott, dass er es auch in diesem Jahr auf den Feldern und in den Gärten hat wachsen lassen und die Früchte aus Feld und Flur, Stall und See uns wieder ein weiteres Jahr ernähren. So wird das Erntedankfest zum sichtbaren Zeichen, wie treu und reichhaltig uns Gott die Dinge schenkt, die wir zum Leben brauchen. Auch wenn es jedes Jahr irgendwie anders geschieht. Alle Jahre wieder, jedes Jahr wieder neu.

Und so können wir den Dank ausweiten auf alle „Früchte“ unserer Arbeit. Fleiß, Sachverstand und Kompetenz sind sicherlich grundlegende Voraussetzungen für den Erfolg jeder Arbeit, aber ob sich der ersehnte Erfolg, Ansehen und die eigene Erfüllung einstellen, wenn wir unsere Ziele erreichen, liegt nicht in unserer Hand. Auch dafür können wir genauso dankbar sein.

Und schon erahnen wir, dass wir Gott viel mehr zu verdanken haben. So wie in der Natur das Wachsen im Frühjahr beginnt und im Sommer die Früchte reifen und im Herbst geerntet werden, so gibt es auch in unserem Leben Zeiten, da etwas Neues beginnt und etwas beginnt zu wachsen. Zeiten, da etwas zur Entfaltung kommt und uns Freude und Erfüllung verheißt. Zeiten, da die Früchte unserer Bemühungen geerntet werden könn(t)en und wir zurückblicken auf das Vorhergehende, und letztlich auch Zeiten des Abschieds, damit etwas Neues wieder beginnen kann.



Auch das gehört zu unserem Leben dazu, und auch wenn wir diese Zeiten jeweils intensiv erleben, mit Freude oder Schmerz. Sie gehören zu dem einen Leben. Der Jahreslauf zeigt uns, dass alles zum Leben gehört und uns nichts im Leben fehlt, das wir brauchen.

Ich hoffe, dass ich Gott auch dafür immer Dank entgegenbringen kann, egal auf welchen Wegen mein Leben entlanggeführt wird. Erntedank ist nicht nur ein schönes Fest, sondern eine Lebenshaltung.

All diese Gedanken sind mir in den letzten Tagen und Wochen durch den Kopf gegangen. Vor knapp zehn Jahren bin ich hier in die Gemeinden des Pfarrsprengels gekommen und wurde herzlich aufgenommen. Ich konnte ein Stück Heimat hier finden. Dafür bin ich Gott und den vielen Menschen dankbar, mit denen ich hier in dieser Zeit das Leben teilen durfte. Ich bin froh über alle Projekte oder Vorhaben, die in jener Zeit gelangen. Dankbar für viele vertraute

Gespräche und für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis. In den Jahren gab es auch Zeiten, die aus verschiedenen Gründen nicht einfach waren. Für alle Erwartungen, die unerfüllt blieben, und für alles, was ich schuldig geblieben bin, möchte ich mich entschuldigen. Doch der Dank für die Zeit hier in Fahrland überwiegt, wenn ich auf sie zurückschaue.

Meine Gefühle zum Abschied lassen sich nicht einfach beschreiben: einerseits war es nicht meine Idee, eine neue Stelle zu suchen, in der ich meinen Dienst leisten kann. Aber andererseits gehe ich mit dem Vertrauen, auch dort ein Stück Heimat finden zu können.

Ihr Pfarrer Jens Greulich

**Am Sonntag, den 29.09.2019 findet um 14 Uhr in der Fahrländer Kirche der Gottesdienst statt, in dem Pfr. Greulich verabschiedet wird.**

### Gottesdienste zum Erntedankfest

in Fahrland am Sonnabend, den 21.09.2019 um 11.00 Uhr  
Familiengottesdienst  
in Falkenrehde am Sonntag, den 06.10.2019 um 10.30 Uhr  
in Kartzow am Sonntag, den 13.10.2019 um 10.30 Uhr  
in Paaren am Sonntag, den 13.10.2019 um 9.00 Uhr  
in Satzkorn am Sonntag, den 06.10.2019 um 9.00 Uhr

Auch in diesem Jahr sind Erntedankgaben zur Ausschmückung in allen Orten unseres Pfarrsprengels sehr willkommen. Diese werden im Anschluss an das Obdachlosenheim im Lerchensteig in Potsdam weitergegeben. In den Schaukästen können Sie erfahren, wann Sie diese in den Kirchen abgeben können.



# Noch einmal ein neuer Abschnitt

**A**ls die Sprengelhefte noch schwarzweiß waren, lasen wir von dem mit 45 Jahren frisch zum Pfarrer des Pfarrsprengels Fahrland gewählten Gemeindepädagogen im Pfarrdienst, Jens Greulich, wie sich vieles gefügt hat. Der Reiz der Stadt Potsdam, die Gelegenheit für die Töchter, auf die Sportschule bzw. das Einstein-Gymnasium zu gehen und eine halbe Stelle für seine Frau, Annette Winkelmann-Greulich. Und sicherlich hatte das geräumige Pfarrhaus auch einen gewissen Reiz ausgeübt.

Das war der Anfang von zehn ereignisreichen Jahren, in denen Jens Greulich für fünf Kirchen des Pfarrsprengels da war. Er hat eine Dekade lang Konfirmanden geschult und schließlich eingesetzt, zahllose Kinder getauft, Hochzeitspaare vereint und auch Verstorbene zur letzten Ruhe begleitet.

Bewährtes hat er beibehalten, wie die Osternacht mit 6-Uhr-Gottesdienst und gemeinschaftlichem Frühstück, Neues, wie eine Bläsergruppe und eine zuwachsende Jugendgemeinde, komplett mit ihrem eigenen Raum zum Treffen, hat er eingeführt.

Weil neben der Seelsorge auch die Verwaltung ihr Recht fordert, war Jens Greulich in fünf und nach dem Zusammenschluss von Fahrland und Kartzow in vier Gemeindekirchenräten aktiv, oft als Vorsitzender und zuletzt auch als Vizepräsident der Kreissynode Falkensee.

Als seit Kurzem die Entwicklung des Wohnquartiers Kramnitz im Ortsteil Fahrland konkreter wurde, hat Jens Greulich mit viel Engagement auf eine kirchliche Präsenz in Kramnitz hingearbeitet und sich mit dem Kirchenkreis Potsdam verständigt, der uns mit seinen Expansionsideen verschreckt hatte.

Nach zehn Jahren trennen sich nun die Wege von Jens Greulich und den Kirchengemeinden des

Pfarrsprengels Fahrland. Aber die Menschen, die einander in den Jahren kennen und schätzen gelernt haben, bleiben auch in Zukunft verbunden.

Jetzt ist es für beide Seiten ein Neuanfang: Jens Greulich hat sich erfolgreich auf eine Pfarrstelle in Rathenow beworben und wird diese bereits im Oktober 2019 antreten. Die Gemeinden des Pfarrsprengels Fahrland werden ebenfalls jemanden Neues begrüßen, auch wenn noch nicht entschieden ist, wer die Pfarrstelle künftig besetzen wird.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Wir wünschen Jens Greulich alles Gute für die Zukunft, viel Kraft und Erfolg in Rathenow und freuen uns auf jeden Anlass, wenn sich unsere Wege wieder berühren.

Die Ältesten der Pfarrsprengel Fahrland



**B**is die Pfarrstelle des Pfarrsprengels wieder besetzt ist, wird einige Zeit vergehen. Um diese Vakanzzeit zu überbrücken, hatte der Kirchenkreis eine Anfrage an die Zehntgemeinschaft gerichtet, über die Pfarrerrinnen und Pfarrer im Ruhestand einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung stellen, um Gastdienste in Kirchengemeinden zu übernehmen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Und so freuen wir uns, dass für die Monate Oktober bis Dezember 2019 Pfr.i.R. Johann Beneke viele der anfallenden Dienste übernehmen wird.

**Während dieser Zeit ist Pfr.i.R. Johann Beneke über die Mobil-Funk-Verbindung 01590 1928849 für Sie erreichbar. Im Folgenden stellt er sich kurz vor:**

## Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrsprengel Fahrland,

vom 1. Oktober an bin ich für drei Monate bei Ihnen. Ich will helfen, die Zeit ohne Ihren Pfarrer Greulich zu überbrücken.

Geboren bin ich 1941 in Ottendorf, einem kleinen Dorf zwischen Hamburg und Bremen. Nach vier Jahren auf der Volksschule und neun auf dem altsprachlichen Gymnasium Stade studierte ich in Hamburg und Göttingen Evangelische Theologie. Noch in Stade hatte ich das Graecum und Hebraicum erworben, so dass ich an der Universität Zeit hatte für eine Vertiefung und für andere alte Sprachen (Aramäisch, Babylonisch/Assyrisch und Ugaritisch). Nach dem 2. Theologischen Examen war ich fünf Jahre Gemeindepastor in der Lüneburger Heide in Wietze bei Celle. 1975 wurde ich für 32 Jahre Schulpfarrer an der Kreisberufsschule. 2007 wurde ich in den Ruhestand versetzt - ich sage gerne: gegen meinen Willen.



Meine Frau und ich, wir leben in Minden. Viel Freude haben wir an unserem Enkel. Ich liebe unsere Kirche und bin dankbar für die Arbeit, die ich in ihr tun darf. Seit 2007 übernehme ich im Auftrag der EVANGELISCHEN ZEHNTGEMEINSCHAFT nach Beschluss der Gemeindekirchenräte und Zustimmung der Kollegialen Leitung bzw. der Superintendenten für vier bis acht Wochen oder länger Vertretungen. 2011, 2012 und 2013 war ich schon mal in Falkensee, 2015 in Potsdam. Überall habe ich Menschen kennengelernt, die zu DDR-Zeiten mutig ihren Glauben bekannten und mir davon erzählten. Zu meinen Hobbys gehören Teile preußischer Geschichte - vor allem die großen inneren Reformen ab 1713. Nach dem schlimmsten Krieg in BRANDENBURG, dem 30-jährigen Krieg 1618-1648, ging es endlich bergauf: Die Verwaltung funktionierte, die Wirtschaft florierte. Man konnte 27 Jahre sicher im Lande leben. Sie werden verstehen, dass ich auf Ihre Kirche in Satzkorn gespannt bin.

Gott segne unser Beten und Arbeiten.

Ihr Johann Beneke (Pfarrer i.R.)

# Informationen für die Wahlen

Wir wollen den Gemeinden hier aktuelle Informationen zu den Ältestenwahlen zum GKR im Herbst 2019 geben:

Als Erstes wollen wir mitteilen, dass die Wahlen in den Kirchengemeinden **Kartzow** und **Falkenrehde** aus unterschiedlichen Gründen nicht durchgeführt werden.

In **Kartzow** wurde für den gemeinsame Gemeindekirchenrat mit Fahrland Frau Ellen Muxfeldt als Älteste und Herr Tobias Heese als Ersatzältester gewählt. Diese Wahl gilt für 6 Jahre. Entgegen anderer Informationen, die wir zwischenzeitlich hatten, wurde nun abschließend noch einmal durch das Konsistorium festgestellt, dass aus diesem Grunde in diesem Jahr keine Wahl durchgeführt werden muss.

In **Falkenrehde** mussten wir feststellen, dass es nicht genügend Kandidaten gibt. Die Mindestzahl für einen GKR, einschließlich Pfarrer/in ist bei 5. Aber weil eine ganze Reihe von Ältesten aus dem jetzigen GKR aus gesundheitlichen und/oder wegen ihres Alters ausscheiden mussten, und ebenso eine Reihe von Gemeindegliedern, die wir befragt hatten, aus ähnlichen Gründen abgelehnt haben. Wenn nicht genügend Kandidaten zur Verfügung stehen, übernimmt der Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Falkensee die Verwaltung oder beauftragt einen anderen GKR oder einen Bevollmächtigtenausschuss damit. Für Falkenrehde wird Letzteres derzeit erwogen.

So wollen wir sie herzlich zu den folgenden Wahlterminen in den Kirchengemeinden **Fahrland, Paaren und Satzkorn** einladen.

## Wahlberechtigung

Erstmals sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahre wahlberechtigt. Dafür wird ein Wahlberechtigtenverzeichnis erstellt.

## Wahlbenachrichtigung

Alle Gemeindeglieder, die im Wahlberechtigungs-

## Wahltermine

**Kirchengemeinde Fahrland**  
am Sonntag, dem 10.11.2019 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Gemein-  
deraum, Priesterstr. 5

**Kirchengemeinde Paaren**  
am Sonntag, dem 10.11.2019 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Kirche  
Paaren, Paarener Dorfstr.

**Kirchengemeinde Satzkorn**  
am Sonntag, dem 03.11.2019 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der  
Kirche Satzkorn, Dorfstr.

Während der Gottesdienste um 9.00 Uhr  
bzw. um 10.30 Uhr am Wahltag ruhen  
die Wahlhandlungen.

verzeichnis aufgeführt sind, erhalten im Oktober ihre Wahlbenachrichtigung, die die Kandidatenliste und alle Termine enthält. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhält, kann sich an das Pfarramt wenden.

In der Zeit vom 07.-21.10. 2019 kann in das Wahlberechtigtenverzeichnis Einsicht genommen werden (donnerstags von 9.00-13.00 Uhr, oder nach telefonischer Absprache jederzeit). Bis zum 15. Tag vor der Wahl ist eine Beschwerde möglich. Bei bestimmten Bedingungen ist eine Aufnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis auch noch bis zum Wahltag möglich.

## Briefwahl

Bis spätestens 4 Tage vor der Wahl besteht die Möglichkeit im Pfarramt selbst oder durch einen Bevollmächtigten Briefwahlunterlagen anzufordern. Spätestens bis zum Ende der Stimmabgabe im Wahllokal müssen diese wieder abgegeben werden.

## Wichtiger Hinweis:

Da Pfarrer Greulich ab 01.10.2019 in Rathenow arbeitet und der Pfarrsprengel derzeit keinen festen Angestellten für das Büro hat, bitten wir Sie unbedingt bei der Kontaktaufnahme mit dem

Büro in Fragen zu den Ältestenwahlen sich auch auf der Website [www.pfarrsprengel-fahrland.de](http://www.pfarrsprengel-fahrland.de) zu informieren oder auf den Ansagetext des Anrufbeantworters im Pfarramt zu achten.

## GKR-Kandidaten in Fahrland



**Hiltrud Goede (82)**  
Rentnerin, verwitwet

Schon bevor ich nach Fahrland zog, habe ich mich in meiner ehemaligen Gemeinde im Presbyterium(GKR) und als Leiterin der Evangelischen Frauenhilfe engagiert. Seit 2016 wohne ich in Fahrland und habe mich in vielen Gruppen unserer Kirchengemeinde eingebracht und mitgestaltet. Ich bin froh, dass meine Hilfe und Unterstützung bei der Absicherung von Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Gottesdiensten in der Heinrich-Heine-Klinik mit Dr. Zehner und zu anderen Anlässen als Lektorin gefragt war. Soweit es meine Gesundheit erlaubt, will ich mich auch in der kommenden Zeit auf diese Weise in der Kirchengemeinde einbringen.

**Anke Oehme (41)**, Bürokauffrau, verheiratet, zwei Kinder



Ich bin seit sechs Jahren Mitglied des Gemeindekirchenrates in Fahrland. Anfangs eher durch Zufall und daher zögerlich dabei, inzwischen mit vollem Herzblut und seit drei Jahren als stellvertretende Vorsitzende im Dienste der Gemeinde tätig. Ich möchte gern weiterhin im Gemeindekirchenrat und mit Ihnen allen zusammen daran arbeiten, dass unsere Gemeinde in Fahrland, aber auch der gesamte Sprengel weiter zusammenwächst und sich neue Synergien besonders auch mit unseren neu hinzugezogenen Mitgliedern ergeben.



**Stefanie Filipiak (35)**, Sekretärin, verheiratet, vier Kinder

In meiner Jugend habe ich zwei Jahre lang bei der Vorbereitung und Durchführung des Kindergottesdienstes in meiner damaligen Gemeinde in Hagen unterstützt. Seit 2015 wohnen wir nun in Fahrland und ich möchte mich gerne hier in der Kirchengemeinde in diesem und anderen Bereichen einbringen. Daher stelle ich mich zur Wahl.

**Marcus Weiß (31)**, Metallbaumeister, ledig



Seit 6 Jahren bin ich Mitglied des Gemeindekirchenrates in Fahrland. In dieser Zeit vertrete ich auch schon die Kirchengemeinde Fahrland in der Kreissynode. Gerne würde ich meine Arbeit im Gemeindekirchenrat und in der Kreissynode weiterführen.

## GKR-Kandidaten in Paaren



**Dorothea Gunkel (48)**  
Krankenschwester, verheiratet, drei Kinder

Seit 1996 lebt unsere Familie in Paaren und wir sind seitdem in der Kirchgemeinde verankert und engagiert. Ich hoffe nach dem Kirchenumbau auch auf neue Impulse und möchte das Gemeindeleben im Ort weiter lebendig halten.

**Gerd Neef (44)**  
Sozialpädagoge, verheiratet, zwei Kinder

Die Kirche und Gemeinde in Paaren ist immer wieder im Wandel und seit 12 Jahren darf ich diesen Wandel begleiten und mitgestalten. Paaren ist eine kleine Gemeinde, doch mit den Worten von Gerdhard Schöne "Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss nur Kraft gewinnen und endlich ist es groß" darf ich gewiss sein, dass etwas Kleines durch Gottes Kraft groß werden kann. Dafür möchte ich mich in Zukunft aktiv einsetzen.



**Silke Beckedorf (50)**  
Biologin/Redakteurin, verheiratet

Mein Name ist Silke Beckedorf. Ich wohne seit acht Jahren mit meinem Mann und seinem Sohn in Paaren. Beruflich leite ich seit zehn Jahren die Redaktion einer Fachzeitschrift in Berlin. Offenheit und Integration von allen Menschen, die in einer Gemeinde zusammenleben, ist ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt. Dafür möchte ich mich gerne einsetzen.



**Michael Borner (65)**  
Kundenbetreuer im Call-Center, verheiratet, zwei Kinder

Ich habe bereits eine Wahlperiode lang im Gemeindegemeinderat als aufgerückter Nachfolgekandidat mitgewirkt und gehe nächstes Frühjahr in Rente. Dann hoffe ich mehr Zeit auch für die kirchliche Arbeit zu haben.



**Dietrich Gericke (60)**  
Beamter / Dipl.-Ing. für Kartographie/Geodäsie, ledig

Ich lebe seit nunmehr 60 Jahren in Paaren. Seit über 20 Jahren vertritt ich die Kirchgemeinde Paaren in der Synode des Kirchenkreises Falkensee und hoffe, durch eine Mitarbeit im Gemeindegemeinderat die Verbindung zum Kirchenkreis stärken zu können. Ich singe im Paarener Projektchor und im Chor der Kirchgemeinde Fahrland.

## GKR-Kandidaten in Satzkorn

**Dr. Silke Kiesant (51)**  
Kunsthistorikerin, verheiratet, zwei Kinder

Mir ist die Satzkorner Kirche als geistliches Zentrum, aber auch als kulturelle Begegnungsstätte für Christen und Nichtchristen wichtig. Ich setze mich dafür ein, dass es hier regelmäßig Lesungen und Konzerte gibt, zu denen alle eingeladen sind. Außerdem engagiere ich mich für den Erhalt der Kirche als ältestes Denkmal unseres Dorfes.



**Heide Braumann (55)**  
Sekretärin, verheiratet, ein Kind

Schon seit vielen Jahren bin ich als Kirchenälteste im GKR Satzkorn tätig. Meine Erfahrung ist es, dass die Aufgaben eines Gemeindegemeinderates vielseitig und interessant sind. Ich bringe mich gerne bei der Gestaltung der Gemeindegemeindearbeit ein. Es ist mir ein großes Anliegen, die Kirche für Gottesdienste, kirchliche Amtshandlungen und Begegnungen offen zu halten und für jeden erlebbar zu machen.



**Peter Woratz (67)**  
Rentner (Beruf: Gärtner), zwei Kinder

Ich gehöre zum Satzkorner Urgestein und bin sehr tief verbunden mit unserer sehr schönen Dorfkirche hier in Satzkorn. Ich liebe die alten Traditionen und setze mich mit all meinen möglichen Kräften für den Erhalt der Kirche und für unser Gemeindeleben ein. Seit über 25 Jahren bin ich GKR-Mitglied, mache diese Arbeit gerne und ich möchte mich durch Wiederwahl für unsere Kirchgemeinde in Satzkorn weiter engagieren.



**Birgit Gebhardt (61)**  
Dipl.-Bauingenieurin und wissenschaftliche Dokumentarin verheiratet, zwei Kinder

Ich möchte mit meiner Arbeit im Gemeindegemeinderat Satzkorn zu einem guten und interessanten Gemeindeleben beitragen. Die musikalischen und unterhaltenden Veranstaltungen in der Kirche sollen für jedermann neben den Gottesdiensten für die Satzkorner Gemeinde regelmäßig stattfinden können. Das geht nicht ohne aktive Unterstützung und Hilfe. Dafür möchte ich mich einsetzen.

## Gottesdienste in unseren Orten

Mit den Sprengelgottesdiensten wird zur Begegnung mit Gemeindegliedern aus allen Orten des Pfarrsprengels eingeladen.



### SEPTEMBER 2019

15.09.2019	09:00 Uhr, Falkenrehde	Gottesdienst
13. S.n. Trinitatis	10:30 Uhr, Satzkorn	Gottesdienst
21.09.2019	11:00 Uhr, Fahrland	Familiengottesdienst, Erntedankfest
<i>Samstag</i>		
22.09.2019		
<i>14. S.n. Trinitatis</i>		
29.09.2019	14.00 Uhr, Fahrland	Verabschiedung Pfarrer Greulich
<i>15. S.n. Trinitatis</i>		

### OKTOBER 2019

06.10.2019	09:00 Uhr, Satzkorn	Erntedankgottesdienst
16. S.n. Trinitatis	10:30 Uhr, Falkenrehde	Erntedankgottesdienst
13.10.2019	09:00 Uhr, Paaren	Erntedankgottesdienst
17. S.n. Trinitatis	10:30 Uhr, Kartzow	Erntedankgottesdienst
20.10.2019	10.00 Uhr, Friedrichskirche Babelsberg	Männergottesdienst in Babelsberg (siehe Seite 17)
<i>18. S.n. Trinitatis</i>		
27.10.2019	10:00 Uhr, Falkenrehde	Mirjamgottesdienst (siehe unten)
<i>19. S.n. Trinitatis</i>		
31.10.2019	18:00 Uhr, Heilig Geist-Gemeindezentrum Falkensee, Brahms- Ecke Weberstraße	Gottesdienst u.a. für Wiedereingetretene
<i>Reformationstag</i>		

### NOVEMBER 2019

03.11.2019	09:00 Uhr, Falkenrehde	Gottesdienst
<i>20. S.n. Trinitatis</i>		
	10:30 Uhr, Satzkorn	Gottesdienst, Ältestenwahlen
10.11.2019	09:00 Uhr, Fahrland	Gottesdienst, Ältestenwahlen
<i>Drittl. S. nach Trinitatis</i>		
	10:30 Uhr, Paaren	Gottesdienst, Ältestenwahlen
17.11.2019	09:00 Uhr, Satzkorn	Gottesdienst mit Abendmahl und Bekanntgabe der Wahlergebnisse
<i>Vorl. S. nach Trinitatis</i>		
	10:30 Uhr, Kartzow	Gottesdienst mit Abendmahl
24.11.2019	09:00 Uhr, Paaren	Gottesdienste mit Abendmahl und Bekanntgabe der Wahlergebnisse
<i>Ewigkeitssonntag</i>		
	10:30 Uhr, Fahrland	
	14:00 Uhr, Falkenrehde	

Die Gottesdienste in der Heinrich-Heine-Klinik finden in der Regel alle 14 Tage um 16.30 Uhr im Raum 308 (Vortragssaal) statt. Sie finden am 05.10. / am 19.10. / am 02.11. am 16.11. / 07.12. jeweils um 16.30 Uhr statt.

## Mirjamgottesdienst

Am 27.10.2019 um 10.30 in der Kirche in Falkenrehde feiern wir den diesjährigen Mirjamgottesdienst mit dem Thema: „Du bist schön“. Im Mittelpunkt steht ein ungewöhnlicher Text aus dem Alten Testament (Hohelied 1,15-2,17) Der Auszug aus dem Hohelied inszeniert Körper, Schönheit und Sinnlichkeit in einem Rausch an poetischen Bildern. In dem von Frauen gestalteten Gottesdienst wird dem in Wort und Klang nachgespürt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

der Frauenabendkreis Fahrland



## Termine und Gruppen

Zahlreiche Gruppen sind im Pfarrsprengel aktiv. Sie laden alle Menschen im Pfarrsprengel zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Haben Sie keine Scheu, trauen Sie sich einfach!



### KINDERKIRCHE

Für Kinder (1.-6. Klasse) aus Paaren, Falkenrehde und Neu Falkenrehde findet die Kinderkirche jeden Dienstag um 16.30 Uhr in der Kirche Falkenrehde statt. Für die Kinder aus Fahrland, Neu Fahrland, Kartzow und Satzkorn jeden Dienstag um 15.00 Uhr, jeden Mittwoch um 14.30 Uhr mit Abholung vom Hort und um 16.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Fahrland, Priesterstraße 5. Wiederbeginn nach der Ferienzeit ab dem 13.08.2019.

### KONFIRMANDEN

Die Hauptkonfirmanden aus Fahrland, Neu Fahrland, Satzkorn und Kartzow treffen sich dienstags um 17.00 Uhr. Wiederbeginn mit Pfr.i.R. Beneke ab dem 22.10.2019 (nach den Herbstferien). Siehe Seite 20

### JUNGE GEMEINDE

Bitte aktuelle Hinweise beachten.

### KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Fahrland.

### BLÄSERKREIS / BLÄSERUNTERRICHT

Montags von 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeinderaum oder in der Kirche. Nachfragen bitte an Frau Ina Böttcher (Tel. 0176 560 99 033) richten.

### GEMEINDENACHMITTAG

Der Gemeindenachmittag in Kartzow findet zur Zeit nicht statt.

### FRAUENABENDKREIS

Ein offener Kreis für alle Frauen ab 25 Jahren. Wir treffen uns in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, also 9.10. / 13.11. / 11.12. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Fahrland, Priesterstr. 5.

### FRAUENKREISE

Eingeladen sind alle Frauen ab 60 Jahren. Wir treffen uns immer am zweiten Donnerstag im Monat, also am 12.09. / 10.10. / 14.11. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum Fahrland, Priesterstraße 5.

In Paaren/Falkenrehde findet der Frauenkreis monatlich am letzten Montag im Monat statt, also am 30.9. / 28.10. / 25.11. jeweils um 14.00 Uhr in der Kirche in Falkenrehde.

### PRÄVENTIVE GYMNASTIK

Für Frauen zwischen 55-70 Jahren. Jeweils am Montag treffen wir uns um 18.00 Uhr im Gemeinderaum Fahrland.

### BÜCHERRUNDE

Wir treffen uns einmal im Monat in der Regel am 3. Mittwoch um 20.00 Uhr im Gemeinderaum Fahrland. Ansprechpartnerin: Sabine Commichau, Tel. 033208/57877.

### MÄNNERKREIS

Warum nicht? Warum sollen sich nicht auch Männer in der Gemeinde treffen und miteinander aus ihrer Sicht die Dinge des Lebens und des Glaubens teilen? Schon seit mehreren Jahren treffen wir uns und freuen uns über jeden Mann, der dazukommt. Dabei wollen wir nicht nur die weltbewegenden Themen erörtern, sondern, nachdem wir – gewiss nicht allein – die Welt bewegt haben, für uns auf vielfältige Weise „sorgen“. In der Regel treffen wir uns am 1. Freitag des Monats um 19.00 Uhr im Gemeinderaum Fahrland, Priesterstraße 5. Unsere Planungen: 06.09. / 04.10. / 11.10. / 1.11.2019

### GEMEINDEKIRCHENRÄTE

Fahrland und Kartzow: am 24.09. / 22.10. Termine für Falkenrehde, Satzkorn und Paaren bitte im Pfarramt erfragen.

### REDAKTIONSKREIS DES SPRENGELHEFTES

Der Termin des nächsten Treffens stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

# Fahrrad Orgel Tour

Die Fünfte sollte es werden! Und die, die alle Jahre schon dabei waren, waren wieder zur Stelle. Aber auch Neueinsteiger waren dabei und immer wieder einige, die nicht mehr Fahrrad fahren können und uns mit dem Auto begleiteten und ältere Gemeindeglieder mitnahmen.

Zunächst musste umdisponiert werden. Es regnete. Der erste Treff Krampnitz ist umverlegt worden. Die Bläser erwarteten uns in der Fahrländer Kirche. Wir sind unsagbar stolz auf euch, Bläser. Danke für das, was ihr uns präsentiert habt. Ihr seid so eine Bereicherung für unsere Gemeinden.

Auf dem Weg nach Kartzow nieselte es noch ein bisschen. Aber dann brach die Sonne durch und wir kamen langsam ins Schwitzen.

Jede Station hatte etwas Besonderes. Unsere schönen Kirchen bewusst wahrzunehmen, in Ruhe der Musik und Pfarrer Greulichs gut ausgewählte Lesungen zu genießen zu können, das war schon schön.

Das Besondere in diesem Jahr war, dass wir unsere beiden Kantorinnen dabei hatten. Therese Härtel und Susanne Schaak. Und die zwei haben sich wirklich etwas einfallen lassen. Angefangen von Solo-Auftritten, vierhändigem Spiel an der Orgel bis zu Duetten mit Orgel und Geige. Vielen, vielen Dank. Ihr wart ein tolles Team!

Es war schön, dass die Falkenrehder und die Fahrländer die Mittags- und die Kaffeepausen ausgestaltet haben. Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Es ging uns gut an diesem Tag.

Marlies Roßmann



## Männersonntag



Einladung zum Männersonntag nach Potsdam-Babelsberg In den zurückliegenden Jahren haben wir in unserem Pfarrsprengel meist am 3. Sonntag im Oktober einen Gottesdienst zum

Männersonntag gefeiert. In diesem Jahr laden wir zu einem Gottesdienst zum Männersonntag am 20.10.2019 um 10.00 Uhr in die Friedrichskirche ein (Weberplatz 1, 14482 Potsdam). Dieser Gottesdienst steht unter dem Motto: „Gott liebt Gerechtigkeit (Ps 33,5) – Wofür es sich zu kämpfen lohnt“.

# Erntedankfest

am 21.9.2019 mit einem Familiengottesdienst um 11.00 in der Kirche in Fahrland zum Thema: Alles wächst- auch der Kakao!  
**ERNTE-DANK** – Gott sei Dank wächst auf unserer Erde alles, was wir zum Leben brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott danken, dass er so gut für uns sorgt.

**BITTE** bringt Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse!  
 Nach dem Gottesdienst gibt es auf dem Pfarrgelände noch ganz viel zu Schokolade zu entdecken und natürlich auch zu kosten!!!  
 Seid mit dabei und bringt eure Freunde und Freundinnen mit. Wir freuen uns auf euch.



# Martinsfest

am 11.11.2019 um 17 Uhr in der Fahrländer Kirche mit einem Martinsspiel und anschließendem Laternenumzug zum Treffpunkt Fahrland. Dort gibt es dann viele leckere Dinge und kleine Feuer von der Feuerwehr um Stockbrot zu backen!!



Tim, Laura, Alexander und Mio freuen sich auf den Martinszug, für den sie extra schöne Laternen gebastelt haben. Doch die beiden Bilder sind nicht genau gleich. Es haben sich zehn Unterschiede eingeschlichen. Findest du sie?

# Kinderkirchenkino

am 9.11.2019 um 10.00 im evang. Gemeindehaus, Priesterstr. 5 in Fahrland. Wir schauen uns den Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“

an und im Anschluss wollen wir uns stärken mit Nudeln und Tomatensauce. (Welche Mama oder Papa können da für uns kochen??)



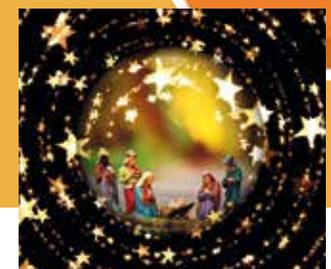
# Krippenspiel zu Weihnachten

## Wer hat Lust mitzumachen?

Das Krippenspiel wird aufgeführt am 4. Advent, 22.12.2019 um 17 Uhr in Neu Fahrland/Bürgerhaus und am Heiligabend, 24.12.2019 um 16.30 Uhr in der Fahrländer Kirche. Wir proben in der Kinderkirche und dann gibt es noch ein oder zwei gemeinsame Proben. Meldet euch bei mir! In diesem Jahr brauchen wir auch wieder Eltern, die uns helfen!!!!

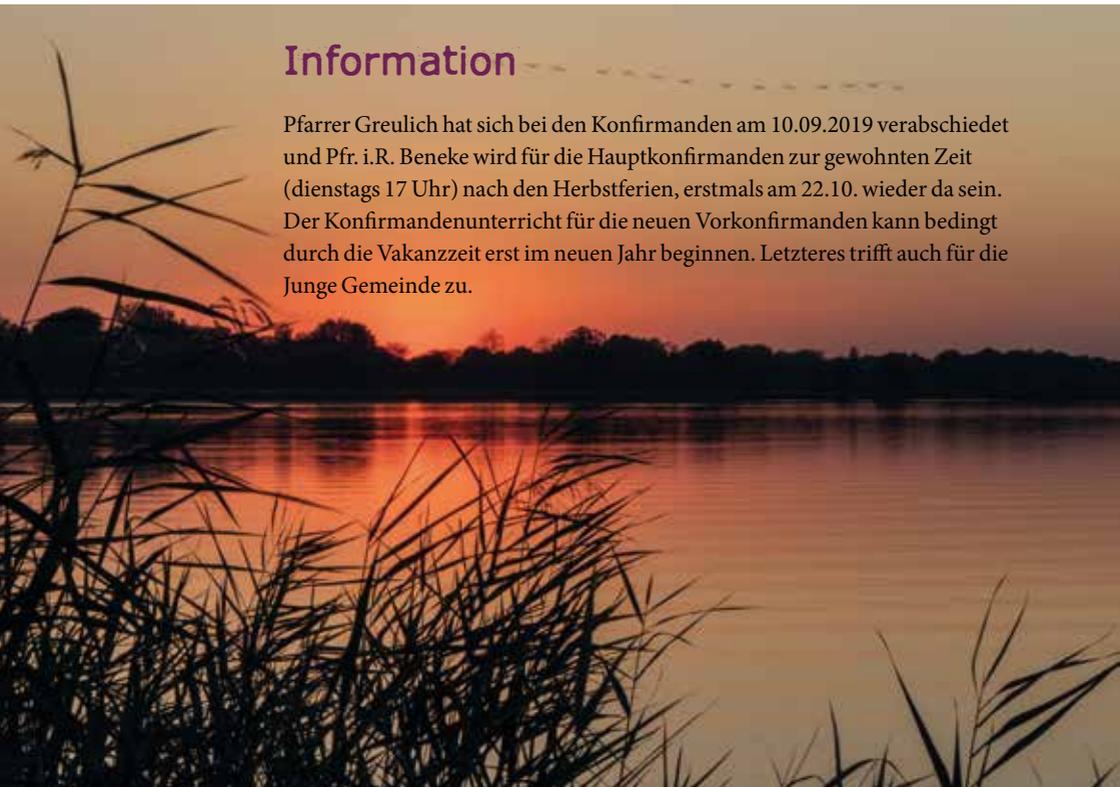
Auch in Falkenrehde soll es am 24.12.2019 um 15 Uhr ein Krippenspiel in der Kirche geben. Wer Lust hat dort mitzumachen, bitte bei mir melden! Wir proben während der Kinderkirche immer dienstags um 16.30 Uhr.

Eure Annette



## Information

Pfarrer Greulich hat sich bei den Konfirmanden am 10.09.2019 verabschiedet und Pfr. i.R. Beneke wird für die Hauptkonfirmanden zur gewohnten Zeit (dienstags 17 Uhr) nach den Herbstferien, erstmals am 22.10. wieder da sein. Der Konfirmandenunterricht für die neuen Vorkonfirmanden kann bedingt durch die Vakanzzeit erst im neuen Jahr beginnen. Letzteres trifft auch für die Junge Gemeinde zu.



## Amtshandlungen in unserem Pfarrsprengel

### GETAUFT WURDEN:

Greta Filipiak am 1. September 2019 in Fahrland  
Louisa Hennecke 1. September 2019 in Fahrland

### KONFIRMIERT WURDEN

am Pfingstfest (09.06.2019) in Fahrland  
Lucy Bossenz, Lotte Nolte, Julius Stahlberg

### KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

Uta Küpper-Cersovsky und Uwe Cersovsky am 01.06.2019 in Fahrland  
Gabriele und Roland Dreyer am 07.09.2019 in Kartzow

### MIT CHRISTLICHEM GELEIT WURDE BESTATTET

Gerhard Müller aus Potsdam am 20.08.2019  
in Falkenrehde

## Konzert

Quartett „Edelholz“ mit ihrem Programm

## Klänge für die Augen

im Rahmen des Erntedankfests am 21.9.  
um 17 Uhr in der Fahrländer Kirche

Gespielt wird unter anderem  
"Die Fledermaus" von Johann Strauß,  
Folklore von Hansjoachim Kaps und  
Bekanntes aus Opern, Filmen und Serien.



## Kirchen kino

Erstmals in der Satzkorner Dorfkirche:  
Kirchen kino. Unbedingt vormerken!

## Der Zirkus

**Freitag, 27. September 2019, 19.30 Uhr**  
Die Stummfilm-Komödie von und mit Charlie Chaplin (1927) wird musikalisch live von Susanne Schaak begleitet. Lassen Sie sich/lasst Euch diesen Spaß für Jung und Alt in besonderer Atmosphäre nicht entgehen! Eine herzliche Einladung des Gemeindegemeinderates Satz Korn!

## Pilgern

## auf dem Mauerweg

**9. November 2019, 12.00-15.00 Uhr**  
„Am 12. August waren wir zu Verwandten nach Charlottenburg gefahren. Als wir in der Nacht nach Falkensee zurückfahren wollten, saßen wir Stunden im dunklen Zug und kamen nicht mehr weiter.“ „...“ Am 13. August 1961 hörte ich keine S-Bahn mehr; später erfuhr ich, der Zugverkehr zwischen Falkensee und Berlin war eingestellt.“

Nur einige Betonpfähle im Wald erinnern noch an die Mauer, die Falkensee von Berlin-Spandau trennte.



Gedenktafeln am Mauerweg rütteln uns auf und erzählen davon, dass bei der Überwindung dieser Mauer Menschen starben.

Wir wollen am 9. November, am 30. Gedenktag zum Fall der Berliner Mauer, auf dem Mauerweg pilgern und dabei Menschen treffen, die mit der harten Wirklichkeit dieses unmenschlichen Bauwerks leben mussten.

Wir starten am Bahnhof Albrechtshof um 12:05 Uhr und werden unterwegs an verschiedenen Stationen mit Zeitzeugen sprechen.

Es wird warme Getränke geben und etwas Proviant für unterwegs.

Um 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an der zentralen Gedenkveranstaltung in der Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Weberallee teilzunehmen.

# Besuch im Hospiz

## Eine Begegnung mit Pfarrer Dr. Zehner



Manchmal liegen Ankommen und Abschied eng beieinander. Im Mai haben wir in einem wunderbaren Festgottesdienst Dr. Zehner in sein Amt als Pfarrer für besondere Aufgaben eingeführt. Schon damals kämpfte er mit seiner Krebserkrankung. Um so beeindruckender sein unbeugsamer Wille und vehementer Einsatz um das Evangelium Jesu Christi, die Frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen. Krampnitz sollte es sein, seine besondere Aufgabe. Damit auch in diesem neu entstehenden Wohngebiet das Evangelium verkündigt wird. Diese Aufgabe müssen nun andere erfüllen. Seit einiger Zeit ist Dr. Zehner im Hospiz. Man könnte jetzt sagen, die Krankheit war stärker, aber das stimmt nicht. Bläser aus verschiedenen Potsdamer Chören haben vor einiger Zeit Herrn Zehner im Hospiz besucht und Lieder aus unserem Gesangbuch geblasen.

Und natürlich kann Dr. Zehner nicht einfach im Rollstuhl sitzen und zuhören. Nein, er hat uns die frohe Botschaft verkündet, hat erzählt wie sie sein Leben bereichert hat. Und er hat uns aufgefordert nicht nachzulassen, sondern immer wieder auf die Menschen zuzugehen und sie einzuladen.

„Macht euch keine Sorgen um mich“, hat er immer wieder betont, „mir geht es gut.“ Ja, wir konnten seine Neugier auf das, was nach diesem Leben kommt, ja sogar eine gewisse Vorfreude deutlich spüren. Bereichert und mit einem klaren Auftrag sind wir an diesem Samstag-Vormittag nach Hause gefahren.

Anette Schmidt



### WUSSTEN SIE SCHON ...

...dass viele dem Spendenaufruf für die neuen Stühle in der Kirche in Paaren gefolgt sind und wir insgesamt 4.083,86 € auf unterschiedliche Weise gespendet bekamen. Das freut uns außerordentlich und wir bedanken uns bei allen Spendern auf das herzlichste. Gerne stellen wir auf deren Wunsch eine Spendenquittung aus. Inzwischen sind die Stühle geliefert und jetzt ist der Innenraum endlich vollständig zu sehen. Weitere Spenden sind uns auch weiterhin willkommen, denn der Gemeindevorstand will weitere Einrichtungsgegenstände wie Klappische besorgen und so Stück für Stück die Einrichtung der Paarener Kirche ergänzen.

...dass im November unser Kirchenkreis Falkensee Besuch aus Ägypten erhält. Zwei Pfarrerehepaare sind für einige Tage unsere Gäste. Angedacht ist eine Partnerschaft mit den beiden Gemeinden. Und dieser Besuch ist eine erste Kontaktaufnahme dazu. Nähere Informationen können sie nachlesen unter <http://kirchenkreis-falkensee.de/allgemein/unsere-aegyptischen-partner-stellen-sich-vor>

### Anregungen, Hinweise und Kritik nehmen folgende Älteste aus den Gemeindevorständen entgegen:

Fahrland: Frau Anke Oehme  
Tel: (033208) 224877

Falkenrehde: Frau Beatrice Mielke  
Tel: (033233) 20216

Kartzow: Frau Ellen Muxfeldt  
Tel: (033208) 217982

Paaren: Herr Christian Gunkel  
Tel: (033208) 50154

Satzkorn: Frau Heide Braumann  
Tel: (033208) 21110

### So erreichen Sie uns:

Evangelischer Pfarrsprengel Fahrland  
Jens Greulich, Gemeindepädagoge  
und Pfarrer bis 30.09.2019  
Priesterstr. 5, 14476 Fahrland,  
Telefon: 03 32 08/5 04 89, Fax: 2 25 43  
pfarrsprengel.fahrland@t-online.de  
www.pfarrsprengel-fahrland.de.  
Pfarrbüro: donnerstags von 9 bis 12 Uhr

Annette Winkelmann-Greulich  
0177 3294345,  
annette.winkelmann@web.de  
Jens Greulich 0177 6336443

Über folgende Kontoverbindungen können Sie Überweisungen an die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels vornehmen.

#### 1. Für Spenden, normalen Bankverkehr und Friedhof benutzen Sie bitte:

Ev. KKV Prignitz-HVL-Ruppin  
Evangelische Bank  
BIC GENODEF1KE  
IBAN DE 88 5206 0410 0403 9099 13

#### 2. Für die Einzahlung von Gemeindevorstandsgeld benutzen Sie bitte:

Ev. KKV Prignitz-HVL-Ruppin  
Evangelische Bank  
BIC GENODEF1KE  
DE61 5206 0410 1003 9099 13

Bei allen Überweisungen muss unbedingt im Verwendungszweck genannt werden, für welche Kirchengemeinde die Zahlung ist. Dazu braucht man nur die Rechtsträger-Nummer (RT) anzugeben, die Sie folgender Übersicht entnehmen können:

Kirchengem. Fahrland	RT 1008
Kirchengem. Falkenrehde	RT 1010
Kirchengem. Kartzow	RT 1014
Kirchengem. Paaren	RT 1016
Kirchengem. Satzkorn	RT 1019

# Erntedankfest Fahrland Samstag 21.09.2019 ab 12.00 Uhr

11.00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche Fahrland**

12.00 -18.00 Uhr Versorgung mit Speisen und Getränken

13.00 Uhr **Eröffnungsrede** des Ortsvorstehers  
**Auftritt Jagdbläser**

14.00 Uhr **Auftritt der Kinder aus Schule u. Hort**

15.00 Uhr **Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr** vor dem Gerätehaus

16.00 Uhr **Vorstellung von Jagdhunden**

16.30 Uhr **Siegerehrung der Kleintierzüchter**

17.00 Uhr **Auftritt des Quartetts Edelholz** in der Kirche Fahrland

ab 18.00 Uhr musikalischer Festausklang im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr

Von der Freiwilligen Feuerwehr  
in der Priesterstraße bis zum  
Kaiserplatz

## Freiwillige Feuerwehr Fahrland / Förderverein

- **Tag der offenen Tür**, Vorstellung der Aufgaben, der geleisteten Hilfen und der Technik, **Kaffee und Kuchen**, alkoholfreie **Getränke und Gegrilltes**, ab 18 Uhr musikalischer Festausklang

- **Toiletten** 

## Pfarrhof:

- **Die Kirchengemeinde** bietet Kaffee und Gebäck

- **Toiletten** 

## Priesterstraße:

- Landwirte präsentieren Produkte ihrer Ernte
- Die Kirchengemeinde bietet einen Flohmarkt am Straßenrand
- **Der Anglerverein bietet Fischbuletten an**

## Auf dem Kaiserplatz:

- Eröffnungsrede
- Auftritt der Jagdbläser und der Kinder
- Siegerehrung der Kleintierzüchter
- **Die Jagdgemeinschaft bietet Wild'es aus der Region an**
- **Verkaufswagen Blumen Buba**
- **Zentraler Getränkestützpunkt** des „Alten Krug Marquardt“

## Kinder – und Jugendfreizeitzentrum - Gelände:

- **Spiel und Spaß von der Kita, dem Hort und dem Jugendhaus mit Hüpfburg und Rutsche**
- **Ausstellung der Kleintierzüchter**
- **Toiletten**

## Bürgerverein Fahrland (Ketziner Str. 63):

- **Offener Hof mit Speisen von süß bis deftig...**